

Literarische u. a. Beilagen

[50644.] zur
**Modenwelt u. Illustrierten Frauen-
Zeitung**

berechne ich für das Tausend bei der
Modenwelt (Auflage 261,000) mit 3 M.,
Illustrierten Frauen-Zeitung
(Auflage 56,000) " 4 "
bei beiden Zeitschriften zu-
sammen (Auflage 317,000) " 3 "

Außerdem ist für jedes durch die Post
vertriebene Exemplar Modenwelt etwa 40,000
Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.)
die von der Post selbst erhobene Gebühr von
¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus,
auch je nach Verlangen das Ausland oder Oester-
reich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu sen-
den an meinen Buchbinder C. W. Böhmisch
in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß
sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen
Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte
ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Fürs Haus.

[50645.]

Seit Erscheinen der ersten Nummer des
zweiten Jahrgangs unserer Wochenschrift „Fürs
Haus“ hat sich die Abonnentenzahl so reich-
lich vermehrt, daß die um 5000 Expl. erhöhte
Auflage bereits vergriffen ist. — Neudruck ist
sodort in Angriff genommen und werden die
rückständigen Bestellungen im Laufe dieser
Woche Erledigung finden.

Unser erst vor Jahresfrist begonnenes
Unternehmen erscheint jetzt in einer Auflage
von 25,000 Expl. und die täglich einlaufen-
den Bestellungen liefern den besten Beweis für
die Beliebtheit, welche dasselbe im Kreise der
deutschen Familie und speciell der deutschen
Hausfrauen gefunden. — Wenn wir auch be-
strebt waren, durch umfassende Versendung von
Prospecten unser Theil zur Hebung unseres
Blattes beizutragen, so wurde der erzielte Er-
folg doch wesentlich durch das rege und nach-
haltige Interesse des geehrten Sortimentsbuch-
handels für unser Unternehmen herbeigeführt
und es ist unsere angenehme Pflicht, hierfür
demselben unsern aufrichtigen Dank auszudrücken.

Dresden, den 29. October 1883.

Expedition „Fürs Haus“,
Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

[50646.] Anzeigen von Erscheinungen aus
dem Gebiete der *Erziehung, Haushaltung,
Jugendchriften und Frauen-Literatur, Belle-
tristik und Geschenkwerte* finden wirksamste
Verbreitung durch das

Schweizer. Familien-Wochenblatt

(III. Jahrgang, Auflage 8000, erscheint ein-
mal wöchentlich im Gartenlaubformat).
Insertionspreis der 4spalt. Nonpareillezeile
20 S. Abonnementspreis 6 M. jährlich.

☞ Geeignete Novitäten finden im
redactionellen Theile Besprechung.

Das Blatt sowie Inserate gebe ich event.
☞ in Tausch. ☞ Probenummern bitte zu
verlangen. — Beilagen nach Uebereinkunft.
Th. Schröter in Zürich.

[50647.] Soeben ist wieder eine Nummer —
in diesem Halbjahr die dritte — meines

Lesezirkel-Prospectes

erschienen; die nächste, für welche bereits eine
Anzahl theils neuer, theils wiederholter Inser-
tionsaufträge vorliegen, soll demnächst folgen.

Ich lade zur Benutzung dieser außer-
ordentlich billigen Insertionsgelegenheit
ergebenst ein und betone, daß die Prospective
nicht nur in meinem Kundenkreise, sondern
auch als Beilage des Leipziger Tage-
blattes, der hiesigen Hauptzeitung, ver-
breitet werden und demnach in die Hände der
Kunden auch anderer hiesiger und auswärtiger
Buchhandlungen gelangen.

Die nächste Ausgabe des Prospectes, die
sich ebenso wie die früheren zur Ankündigung
jeglicher Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und
Musikalienhandels eignen wird, soll in 36,000
Exemplaren erscheinen.

Die Insertionsgebühr beträgt für die 7,2
Centimeter breite Petitzeile oder deren
Raum nur 45 S. netto baar. Nach vorheriger
Uebereinkunft bin ich auch bereit, die Insertions-
beträge in Gegenrechnung zu notiren.

Interessenten steht ein Exemplar der bis-
her erschienenen Nummern meiner Lesezirkel-
Prospecte auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig. Paul Beyer.

[50648.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke u. Schulbücher
empfehle ich Ihnen:

**Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.**

Insertionspreis die Petitzeile 30 S.,
Beilagegebühr 12 M.,

für alle drei Zeitschriften 30 M.
Berlin S. O. Fr. Ed. Keller.

[50649.] Zu:

**Benthien, schriftliche Arbeiten,
Siegel, Gewerbeordnung,
Walter, Wechselverkehr,
Schütz, Mahnverfahren zc.**

habe einen kleinen, handlichen Prospect her-
stellen lassen, den zur Vertheilung an Kunden,
Beilegen in Journal-Lesezirkeln u. s. w. zur
Verfügung stelle.

☞ Wo Handlungen Gelegenheit zur Bei-
lage in Zeitungen haben, liefere eine größere
Anzahl mit Firma. ☞

Die Artikel werden sämmtlich mit hohem
Rabatt geliefert und sind sehr absatzfähig.

Bernburg. J. Bacmeister.

[50650.] Zur Berichtigung

vielfach uns irrthümlich zugegangener Dienst-
Angebote von Buchhandlungsreisenden
bemerken wir, daß wir nicht Einsender
des Gesuches sub M. B. # 32624, Berlin sind,
wohl aber jederzeit tüchtigen, erfahrenen
Reisenden sehr einträgliche Stellung
in unserm Hause anzubieten vermögen, auch
strebenden Neulingen gern Anleitung
zum Reisevertrieb geben.

Hofbuchhandlung Herm. J. Meidinger
in Berlin.

Recensions-Exemplare betreffend!

[50651.]

Es gehen der Redaction der Färberei-
Muster-Zeitung, Wochenschrift für Färberei,
Bleicherei, Druckerei, Farben- u. Chemikalien-
fabrikation, jährlich eine Anzahl Werke un-
verlangt zu, die nicht direct in die von dem
Blatte vertretenen Fächer einschlagen. Ich
bitte, fernerhin nur solche aus dem Gebiete der

**angewandten Chemie u. chemischen
Technologie**

zu senden, und nur dann, wenn Ihnen unter
Umständen Titel-Aufnahme und Preisangabe
im redactionellen Theile des Blattes genügt.

Leipzig. Gustav Weigel.

[50652.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns
Ihnen unsere mit den neuesten Schriften
versehene

**Buchdruckerei,
Stereotypie, Buchbinderei und
Setzerinnen-Schule**

(40 Setzerinnen seit 9 Jahren)

bei Bedarf bestens zu empfehlen. Durch
verminderte Geschäftskosten und mancher-
lei andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit),
die selbst Druckereien in der Provinz gegen-
über den Etablissements an grossen Plätzen
nicht haben können, sind wir in der Lage,
ungemein mässige Preise bei untadelhaft guter
Arbeit stellen zu können.

Wir bitten höflichst, bei vorkommen-
dem Bedarf sich unserer Firma freundlichst
erinnern und bei event. Aufträgen uns zur
Preis-Calculation heranziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S., Ritterstr. 47.

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.
(Carl Janke.)

Berichtigung.

[50653.] In meiner letzten Anzeige in Nr.
246. d. Bl. wurde der Preis für Inserate im

Centralanzeiger

für

Waldbesitzer, Holzhändler, Förster,
Baugeschäfte, Eisenbahnverwal-
tungen und Holzindustrielle jeder
Art der Schweiz

irrthümlich mit 20 S. = 25 cts. pro Zeile an-
gegeben, statt 25 S. = 30 cts. pro Zeile, wo-
von ich freundliche Notiz zu nehmen bitte.

Davos, Ende October 1883.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung.

[50654.] Nach Verlegung unseres Geschäfts-
localis in die frequenteste Gegend Berlins, er-
bitten wir unverlangt

**Novas hervorragender Belletristik,
Militaria und Sport.**

Ganz ergebenst

Berlin W., Leipziger Str. 105,
17. October 1883.

Anders & Busch.